

Datum: 04.09.18
Telefon: 233-48088
Telefax: 233-48575
[REDACTED]

S-I-AP4.
[REDACTED]

Telefon: 233-48372
[REDACTED]

Schulsozialarbeit an der Akademie
(Eckdatenbeschluss Haushalt 2019 Nr. 17)

Schulsozialarbeit für Pflegeberufe
Produkt 33412100 Förderung freier Träger im Gesundheitsbereich
Beschluss über die Finanzierung für die Jahre 2019 – 2021

Lösungen für den Pflegepersonalmangel in München – Schulsozialarbeit
Antrag Nr. 14-20 / A 02702 der BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 01.12.2016,
eingegangen am 01.12.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12425

**Beschluss des Gesundheitsausschusses in der gemeinsamen Sitzung des
Gesundheitsausschusses mit dem Umweltausschuss**
vom 18.10.2018 (VB)
Öffentliche Sitzung

An das Referat für Gesundheit und Umwelt
RGU-GVO43

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegendem Beschlussentwurf „Schulsozialarbeit an der Akademie“ werden die Ergebnisse der Modellphase „Sozialpädagogische Begleitung und Beratung an der Akademie der StKM“ (Stadtklinik München) dargestellt. Das Institut für Forschung und Bildung (ifb), Weisendorf, war mit der Evaluation des Modellprojektes beauftragt. Es galt zu klären, ob und welche Auswirkungen die sozialpädagogische Begleitung zeigt, ob der Modellversuch als erfolgreich bewertet und ob eine Implementierung des Angebotes ggf. auch auf alle Pflegeschulen in der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege empfohlen werden kann. Das Projekt verlief positiv.

Dem Stadtrat wird mit der aktuellen Beschlussvorlage empfohlen, das Angebot an der Akademie der StKM als größter Ausbildungseinrichtung für Pflege in München (Stand Mai 2018) fortzusetzen und noch zu stabilisieren.

Zu Punkt 5. Verlängerung und Ausweitung des Modellprojektes der sozialpädagogischen Begleitung und Beratung an der Akademie der StKM bzw. Punkt 6. Zusammenfassung

Bitte einfügen: Aufgrund der Ausgangslage, sich auch mit der Altenpflege zu befassen sowie der Empfehlung an den Stadtrat, auch in der nächsten Phase der Umsetzung, die der Nachhaltigkeit dienen soll, sind die Berufsfachschulen für Altenpflege sowie das Sozialreferat, Fachabteilung Altenhilfe und Pflege, aktiv mit einzubeziehen. Dies ist vor dem Hintergrund der

Zusammenführung der Pflegeberufe nach dem Pflegeberufegesetz sowie der daraus resultierenden Veränderungen der Berufsfachschulen für Krankenpflege sowie für Altenpflege und der Auswirkungen auf die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen als Ausbildungsstätten erforderlich.

Das Sozialreferat zeichnet die Beschlussvorlage unter Berücksichtigung der Änderungen mit.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dorothee Schiwy